VC Kanti legt in Haifa vor

Mit einem 3:1-Sieg schuf sich der VC Kanti beste Aussichten, im CEV Challenge Cup in die Viertelfinals vorzustossen. von Reinhard Sta ndke

Die guten Nachrichten aus Haifa sollten am Mittwoch nicht abreissen: ein schönes Hotel, gutes Essen sowie mildes Wetter mit bis zu 21 Grad vermeldete die Delegation aus Israel. Und nach dem Morgentraining lag sogar noch eine kurze Busfahrt zu Sehenswürdigkeiten drin. Blieb nur noch das Spiel am Abend. Aus dem Rumpfteam mit nur neun angereisten Spielerinnen schickte Trainer Dirk Gross die Stammformation aus Cheseaux mit Chrissi Quade auf das Feld (Zora Widmer und Livia Zaugg kamen Ende des ersten Satzes zu einem kurzen Einsatz). Den Schaffhauserinnen gelang gegen die nervösen Gastgeber der bessere Start (7:3), Haifa aber die bessere erste Satzschlussphase. Danach hatten die Munotstädterinnen dreimal Grund zum Jubeln: «Wir haben verdient gewonnen», stellte Kanti-Trainer Gross nach dem 3:1 vor 700 Zuschauern, die im riesigen Hexenkessel die Kanti-Spielerinnen beim jedem Service lautstark ausbuhten, fest. «Wir haben eine sehr gute Annahmestatistik und haben auch im Block sehr gut gearbeitet.» Hier gelangen vor allem Samantha Middleborn (6) und Passeuse Stefania Corna (3) die Punkte. Als insgesamt stärkste Angreiferinnen profilierten sich Middleborn und Laura Sirucek (je 15) und Kelly Reeves (14); die weiteren Spielerinnen Corna (11), Kijakova (10) und Rydvalova (9) standen kaum nach. Die Schaffhauserinnen waren mit insgesamt 9 Service-Winnern hier das stärkere Team.

Jubelnde Kanti-Spielerinnen in Haifa: Die Schaffhauserinnen konnten im CEV-Challenge Cup 3:1 in Israel gewinnen. zvg-Bild Camal

Viertelfinale zum Greifen nahe
Für den Einzug in die Viertelfinals benötigt der VC Kanti am kommenden Mittwoch im Rückspiel in der heimischen BBC Arena einen Sieg (3:0, 3:1 oder 3:2), bei einer Niederlage würde der Entscheid im Golden Set fallen. In der nächsten Runde steht Kanti (oder Haifa) möglicherweise erneut eine weite Reise bevor: Da Khimik Juschni aus der Ukraine sein Hinspiel in Düdingen sehr deutlich gewann, sollte die via Odessa zu erreichende kleine Hafenstadt am Schwarzen Meer die nächste Destination sein.

Am Wochenende stehen mit den Heimspielen gegen Franches-Montagnes (Samstag um 16.00 Uhr NLA, Sonntag um 17.30 Uhr im Cup) zunächst jedoch zwei weitere wichtige Aufgaben in der Heimat bevor.

CEV Challenge Cup, Sechzehntelfinal: Haifa VC - VC Kanti 1:3 (25:20, 21:25. 22:25, 23:35). - Romema Sports Arena. - 700 Zuschauer. - SR: Popvic (Srb)/Onopas (Gre). - Spieldauer: 28, 25, 27, 29 = 109 Minuten. - Haifa: Sheham (4 Punkte/3 Fehler), Gluck (11/19, Chachina (23/5), Delgado (9/3), Rodriguez (13/2), Ortiz (11/6), Libero Demayo (0/1); eingewechselt: Stein, Ovadia (1/0). VC Kanti: Corna (11/0), Middleborn (15/3), Kijakova (10/3), Rydvalova (9/1), Reeves (14/7), Sirucek (15/4), Libero Quade (0/2); eingewechselt: Widmer, Zaugg (beide Schluss 1. Satz); ohne: Belotti, Best, Leu, Guldauger.–

Rückspiel: Mittwoch, 17. Dezember (19.30 Uhr). –

Ein weiteres Resultat: Pannaxiakos Naxos (Grie) - Neuchâtel UC 3:0 (25:23, 25:13, 26:24). Rückspiel am Dienstag, 16. Dezember (20.30 Uhr).